

JACKE



## JACKE

**Größe** 36/38, 40/42 und 44/46

Die Angaben für Größe 40/42 und 44/46 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

**Material:** Lana Grossa **Cashair** (60% Baumwolle, 30% Nylon, 10% Kaschmir, Lauflänge 225 m/50 g), **350 (400 – 450) g** Grau (**Fb 6**) und **350 (400 – 450) g** Graulila (**Fb 12**); Stricknadeln Nr. 5 und 6.

**Rippenmuster:** 1 M re, 1 M li im Wechsel.

**Glatt re:** Hinr re, Rückr li.

**Glatt li:** Hinr li, Rückr re.

**Patentrand:** Hinr: 1. – 3. M und die letzten 3 M re str. Rückr: 1. – 3. M und die letzten 3 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vorne führen und fest anziehen.

**Diagonale Musterstreifen Halpatent:** Siehe Strickschrift 1. Dargestellt sind nur Hinr. Sofern in der Zeichenerklärung nicht anders angegeben, in den Rückr M str., wie sie erscheinen. Die 1. und 2. R = Einteilung der M im Rippenmuster. Ab der 3. – 30. R = Diagonale Musterstreifen Halpatent.

**Halpatent:** M-Zahl teilbar durch 2 + 1. Siehe Strickschrift 2. Dargestellt sind nur Hinr. Sofern in der Zeichenerklärung nicht anders angegeben, in den Rückr M str., wie sie erscheinen. Die 1. und 2. R stets wdh.

**Betonte Abnahmen:** Rechter Rand: 3 Patentrandm, 2 M glatt re, 2 M glatt li, 2 M re zusstr. Linker Rand: 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen), 2 M glatt li, 2 M glatt re, 3 Patentrandm.

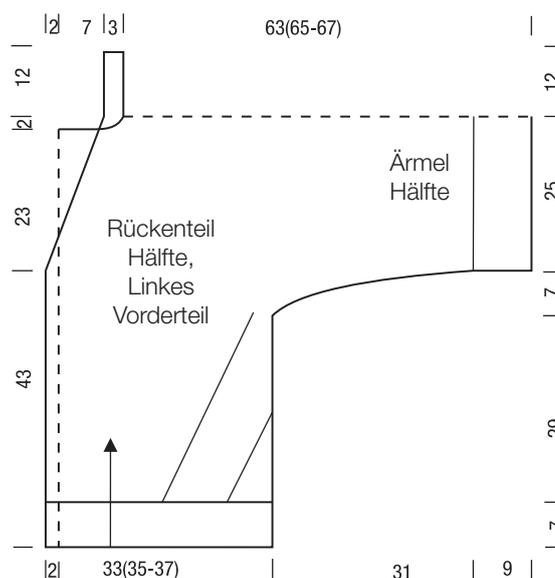
**Maschenprobe:** Glatt re doppelfädig mit Nadeln Nr. 6: 18 M und 26 R = 10 x 10 cm.

**Rückenteil:** 119 (127 – 135) M doppelfädig mit je 1 Faden jeder Farbe mit Nadeln Nr. 5 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Randm, \* 1 M li, 1 M re, ab \* stets wdh., 1 M li, Randm. Nach 7 cm mit Nadeln Nr. 6 glatt re und im Musterstreifen Halpatent weiterarb. und dafür die M wie folgt einteilen: Randm, 27 M glatt re, 17 M Musterstreifen 1, 29 (37 – 45) M glatt re, dabei mittig 1 M aus dem Querfaden re verschränkt zun. = 30 (38 – 46) M, 17 M Musterstreifen 2, 27 M glatt re, Randm = 120 (128 – 136) M. In der 9. R mit dem Versatz der Musterstreifen beginnen, s. Strickschrift 1. Das Prinzip der 9. – 20. R weiterführen, bis seidl. die je 27 M glatt re durch die Patentm ersetzt wurden. Von nun an das Prinzip der 21. – 30. R weiterführen. Nach 86 R Musterstreifen über alle M glatt re weiterstr. Gleichzeitig in ca. 36 cm Gesamthöhe, = 76 R Musterstreifen, für die Ärmel 1 x 1 M beids. zun., in der folg. 4. R 1 x 1 M und in jeder 2. R 2 x 1 M, 1 x 2 M, 3 x 4 M und 1 x 55 M beids. zun. bzw. dazu anschlagen = 266 (274 – 282) M. In der folg. Hinr M wie folgt einteilen: 3 M Patentrand, 17 M Halpatent, 226 (234 – 242) M glatt re, 17 M Halpatent, 3 M Patentrand. In 66 cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 22 M abk., dann in jeder 2. R 1 x 4 M und 1 x 3 M abk. In 68 cm Gesamthöhe die restl. 115 (119 – 123) M beids. stilllegen.

**Linkes Vorderteil:** 65 (69 – 73) M doppelfädig mit je 1 Faden jeder Farbe mit Nadeln Nr. 5 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: 3 M Patentrand, \* 1 M re, 1 M li, ab \* stets wdh., 1 M re, Randm. Nach 7 cm mit Nadeln Nr. 6 glatt re und im Musterstreifen Halpatent weiterarb. und dafür die M wie folgt einteilen: Randm, 27 M glatt re, 17 M Musterstreifen 1, 13 (17 – 21) M glatt re, 2 M glatt li, 2 M glatt re, 3 M Patentrand. In der 9. R mit dem Versatz des Musterstreifens beginnen, s. Strickschrift 1. Das Prinzip der 9. – 20. R weiterführen, bis seidl. die 27 M glatt re durch die Patentm ersetzt wurden. Von nun an das Prinzip der 21. – 30. R weiterführen. Nach 86 R Musterstreifen über alle M glatt re weiterstr. Gleichzeitig in ca. 36 cm Gesamthöhe, = 76 R Musterstreifen, für den Ärmel am rechten Rand Zunahmen wie beim Rückenteil arb. In 43 cm Gesamthöhe, nach Erreichen der gesamten Zunahmen = insgesamt 138 (142 – 146) M, die Einteilung der M ab rechtem Rand ebenfalls wie beim Rückenteil arb. und gleichzeitig am linken Rand für die Ausschnittschräge 1 x 1 M abn., dann in jeder 4. R noch 14 x 1 M abn., dabei stets betonte Abnahmen arb. In 68 cm Gesamthöhe vom rechten Rand ausgehend 115 (119 – 123) M stilllegen. Mit den restl. 8 M für die Halsblende noch ca. 12 cm str., dann M abk.

**Rechtes Vorderteil:** Wie linkes Vorderteil, jedoch gegengleich arb.

**Fertigstellen:** Teile spannen, insbesondere die Musterstreifen in die Länge ziehen, anfeuchten und trocknen lassen. Die stillgelegten M der Schultern wie folgt zusstr.: Das Rückenteil und die Vorderteile rechts auf rechts legen. Nun die 1. M des Rückenteils mit der entsprechenden 1. M des Vorderteils re zusstr. Mit der jeweils 2. M ebenso verfahren, dann die letzte M über die soeben gestrickte M ziehen. Diesen Vorgang so lange wdh., bis alle stillgelegten M aufgebraucht sind. Darauf achten, die M locker abzuketten, damit die Schulternaht nicht zusammen gezogen wird. Die je 8 M der Halsblenden miteinander verbinden. Halsblende in den rückw. Halsausschnitt einnähen. Seiten- und Ärmelnähte schließen.

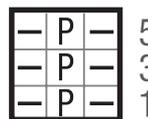


## JACKE

### Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- ▣ = 1 M li
- = ohne Bedeutung, M nicht vorhanden
- ☒ = aus dem Querfaden 1 M re verschränkt zun.
- ⊙ = **Hinr.**: 1 Umschlag, **Rückr.**: li str.
- ⊞ = 2 M re zusstr.
- ⊞ = 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen)
- ⊞ = 1 Patentm. **Rückr.**: die linke M mit 1 U wie zum Linksstr. abh. **Hinr.**: die M mit dem U der Vorr re zusstr.

### Strickschrift 2



Rapport = 2 M

## MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

**Bitte beachten Sie:** Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

## ABKÜRZUNGEN

**M** = Masche • **R** = Reihe • **Rd** = Runde • **U** = Umschlag • **Fb** = Farbe • **It.** = laut • **li** = links • **re** = rechts • **str.** = stricken • **zusstr.** = zusammenstricken  
**arb.** = arbeiten • **abk.** = abketten • **abn.** = abnehmen • **zun.** = zunehmen • **abh.** = abheben • **wdh.** = wiederholen • **beids.** = beidseitig  
**mittl.** = mittleren • **folg.** = folgende • **restl.** = restliche • **Stb** = Stäbchen  
**Luftm** = Luftmasche • **Kettm** = Kettmasche • **fe M** = feste Masche

### Strickschrift 1

